

Acht Wochen an der deutschen Schule Hermannsburg (Südafrika)

Wer hätte gedacht, dass ich mal hier lande? Südafrika war für mich immer weit weg, doch diesen Sommer (2019) wurde es für mich Realität.

Ich flog nach Durban (dem nächsten Flughafen). Von dort wurde ich von Uta und einer anderen Praktikantin abgeholt. Bei ihr würde ich auch die nächsten zwei Monate leben. Nach zwei Stunden Autofahrt ist man dann auch schon in Hermannsburg angelangt. Ich warne euch jetzt: Hermannsburg besteht lediglich aus einer Straße und dem (dafür sehr großen) Schulgelände. Auf diesem befindet sich der Kindergarten, die Grundschule, die Hochschule, eine Kirche, ein Museum, ein Café sowie die Internatsgebäude. Das ist definitiv eine andere Welt. Herausforderung angenommen?

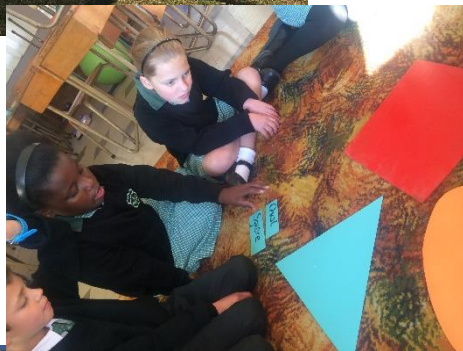
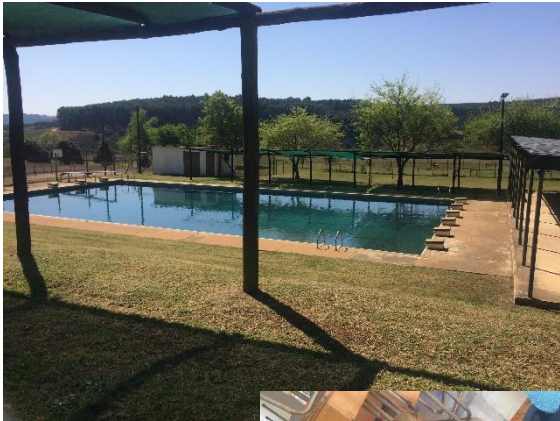
Ich jedenfalls nahm sie an. Und das zu meinem Glück! Ich wurde noch nie so herzlich empfangen wie in Hermannsburg. In der wöchentlichen Versammlung, in der alle Lehrer (von Kindergarten, der Grundschule und der Hochschule) zusammenkommen, wurde ich direkt auch schon allen vorgestellt. Somit kannten mich von nun an alle. Ein Vorteil für sie, denn sie sprachen mich sehr häufig an. Ich musste jedoch immer erstmal herausfinden, mit wem ich denn grade sprach. Viele in Hermannsburg sprechen übrigens noch deutsch!

Und hier auch gleich der nächste Hinweis: die Unterrichtssprache ist Englisch. Ich selbst war mir vor meinem Praktikum sehr unsicher, ob ich dieser Herausforderung gerecht werden würde. Aber man gewöhnt sich sehr schnell daran und alle LehrerInnen unterstützen einen dabei! Deutschlehrer werden übrigens immer gesucht 😊 genauso wie Praktikanten. Es sind alle sehr froh über zusätzliche Hilfe und wenn du dich schon immer einmal gerne selbst ausprobieren wolltest, hier hast du die Chance!

Ich selbst habe mein Praktikum in der Grundschule absolviert. Diese geht übrigens bis zur siebten Klasse. In Hermannsburg gibt es nur eine Klasse pro Jahrgang. In den Klassen sind auch nur wenige Schüler. Ideale Voraussetzungen also! Jeden Morgen starten die SchülerInnen in den Schulalltag mit einer morgendlichen Andacht. Zusätzlich finden in Hermannsburg viele Events statt, bei denen man viele neue Leute kennenlernt.

Und was treibt man sonst so? Tatsächlich kommt man in der Hermannsburg nur mit dem Auto weg, aber das macht gar nichts! Es lädt einen immer jemand nach Hause oder zu einem Kaffee ein oder man wandert mal um den See. Meistens aber findet man sich bei traditionellen Braais wieder. So wird hier ein traditionelles Grillen genannt, wobei es viel Fleisch gibt!

Aber überzeugt euch doch einfach selbst! Ihr werdet es nicht bereuen 😊



Erfahrungsbericht von Jessica Reichert